

Hessen

Neue Klimaziele für 2030

[25.04.2019] Hessen steigert die Anstrengungen im Kampf gegen die Erderwärmung. Die Treibhausgasemissionen im Land sollen bis 2030 um 55 Prozent sinken.

Die hessische Landesregierung hat ein weiteres Klimaziel gesetzt: Bis 2030 sollen 55 Prozent der Treibhausgasemissionen in dem Bundesland eingespart werden. Umweltministerin Priska Hinz (Bündnis 90/Die Grünen) erklärt: „Damit steigern wir unsere Anstrengungen im Kampf gegen die Klimakrise deutlich, denn wir verantworten den Schutz unserer Lebensgrundlage und die Zukunft nachfolgender Generationen.“ Bereits 2015 hatte die Landesregierung beschlossen, die Treibhausgasemissionen in Hessen bis 2050 um mindestens 90 Prozent gegenüber dem Jahr 1990 zu verringern. Als Zwischenziele sollen die Treibhausgasemissionen bis zum Jahr 2020 um 30 Prozent und bis 2025 um 40 Prozent sinken ([wir berichteten](#)).

Das Klimaschutzziel 2030 sei ein wichtiger weiterer Schritt auf dem Weg zur Klimaneutralität in Hessen, so die Ministerin. Der hessische Klimaschutzplan werde nun weiterentwickelt. Von den bisherigen 140 Maßnahmen seien bereits 79 in Umsetzung. Hinz: „Wir werden nicht nur ein Monitoring über deren Effektivität aufstellen, sondern zusätzlich geeignete Treibhausgasreduktionsziele für Landwirtschaft, Verkehr, Energie, Gebäude und Industrie zur Erreichung des 2030-Ziels identifizieren.“

(al)

Stichwörter: Klimaschutz, Hessen